



***Riesige Plakatwand
im Fritz-Walter-Stadion
im Herbst 2011:***

***So nahmen ECE und FCK
im Herbst 2011
massiven Einfluss
auf den Bürgerentscheid
zum Shopping-Center.***

Eingetütet und abgestiegen –

das ist die Saisonbilanz 2011/12 des FC Kaiserslautern.

Im Herbst hat sich das FCK-Management vom internationalen Immobilien-Spekulanten ECE für billige 25.000 Euro einkaufen lassen. Wochenlang wurde den Fans im Stadion erklärt, wie sie bei einem Bürgerentscheid abzustimmen hätten: für ein riesiges ECE-Shopping-Center, das ins Herz von Kaiserslautern hineingeklotzt werden soll.

Die Fans wurden durch eine riesige Plakatwand, penetrante Lautsprecherdurchsagen und Tüten mit Pseudo-Fan-Artikeln belästigt als seien sie Stimmvieh. Selbst legendäre FCK-Spieler wie Fritz Walter wurden für die Stimmungsmache missbraucht. Die Quittung haben die FCK-Bosse nun bekommen: Wer im Stadion Politik macht statt Fußball zu spielen, steigt ab.

Erstklassige Grüße aus Mainz – Wir lassen uns nicht eintüten!

Bürgerinitiative Mainzer Ludwigsstraße e.V. – www.bi-lu.de